

November 2006

## Finnische Weihnachtsstimmung in der Saalestadt Halle

Von Anne Köhler

Ein Hauch von Exotik und der Traum vom skandinavischen Winter liegen in der Hallenser Luft, wenn Lachs über offenem Feuer geflammt, Strömlinge gebraten und Glögli serviert werden. Im Arctic Village auf dem Marktplatz, einem finnischen Weihnachtsdorf im Herzen der Saalestadt, wird ab dem 27. November finnische Tradition gelebt. Halles Partnerstadt Oulu schenkt der Stadt und ihren Bürger damit zum Abschluss des Jubiläumsjahres einen weiteren Höhepunkt.

Nordfinnische Spezialitäten, der besondere Geschmack, die Naturverbundenheit - all das wird Hallensern bei einem Besuch des 100 Quadratmeter großen Restaurantzelts, des Flammlachszelts und der vier Verkaufsstände näher gebracht. Damit das arktische Weihnachtsdorf, das vom 27. November bis zum 21. Dezember auf einer 15 x 25 m großen Fläche zwischen Rotem Turm und Marktkirche gastiert, authentisch wirkt, kommen die Finnen selbst nach Halle. Im Gepäck haben sie eine originale Lapplandkote (geräumiges finnisches Restaurantzelt), finnischen Weihnachtsschmuck und frischen Fisch. Zwanzig Unternehmen der Region Oulu, darunter Schnapsbrennereien, Händler von Fleisch-, Wurst- und Fischspezialitäten sowie Anbieter von Rentierprodukten laden zu einem kulinarischen Ausflug nach Finnland ein und verleihen Halle eine besondere Weihnachtsatmosphäre.

Knapp 1.700 Kilometer sind es von Nordfinnlands größter Stadt Oulu bis in die 1200-jährige Stadt an der Saale. Mittler auf dieser Distanz sind der in Halle lebende Finne Juho Janhunen und sein hallescher Kollege Lew Kleschtschow, die seit Anfang September die Vorbereitungen des finnischen Weihnachtsdorfes in Halle in der Hand haben. Deutsch-finnische Bürokratie galt es gemeinsam zu überwinden und zwischen den Partnern in Oulu und Halle zu vermitteln: Die Wirtschaftsagentur der Region Oulu und die Wirtschaftsförderung der Stadt Halle unterstützen den Weihnachtsmarkt in Zusammenarbeit mit weiteren Bereichen der Stadtverwaltung und der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH sowie dem Verein Deutsch-Finnische Gesellschaft Halle.

Was finnische Tradition heißt, zeigt der Aufwand, den die Organisatoren des Weihnachtsmarktes betreiben. Nicht nur ein LKW voller frischer Zutaten machte sich von Oulu aus auf den Weg nach Halle, das Lappenzelt, die komplette Holz-Sitzgarnitur mit Platz für 72 Personen und sogar eine eigene Feuerstelle, Grills und Geschirr brachten die weit gereisten Gäste mit. Zubereitet werden die angebotenen Leckereien direkt auf dem halleschen Marktplatz, frisch und in einer vollständig ausgestatteten Küche. Das Küchenstudio Micheel aus Halle machte dies möglich und übernahm die Konzeption und Einrichtung der Küche kostenlos. Handwerklich wurden die finnischen Partner auch durch zwölf junge Männer der Jugendwerkstatt Frohe Zukunft unterstützt, sie bauten die vier Holzhütten im finnischen Weihnachtsdorf auf.

Urig ist es im Lappenzelt und nordisch: viel Holz, eine Wand aus naturgrauen Mooschachteln, Tannenzweige an Türrahmen und Stützpfählern. Im Inneren des knapp neun Meter hohen Restaurantzeltes wartet eine üppige finnische Weihnachtstafel auf Gourmets. Kauko Ervasti, Art Food Designer aus Oulu, war hier am Werk und ist nicht nur bei der Ausgestaltung des Weihnachtsdorfes kreativ, sondern gibt auch den angebotenen Menüs den letzten Schliff. Schon das Lesen der Speisekarte macht neugierig und Appetit. Frisch geräucherter Flammlachs á la Bottnischer Meerbusen, knusprige kleine Maränen, Aufläufe aus Kartoffeln, Möhren, Rüben oder roter Beete, Ouluer Knoblauchsoße, Rentierwurst und Labkäse mit Moltebeeren sollen die Hallenser von der Kochkunst der Finnen überzeugen. Die Krönung jedes finnischen Weihnachtsessens ist der traditionelle

Weihnachtsschinken in Senfruste. Sechs verschiedene Menüs zwischen 3,50 Euro und 12,00 Euro werden angeboten.

Auch die Getränkekarte verspricht bisher nicht gekannte Gaumenfreuden. Die nördlichste Destillerie der Welt, Shaman Spirits schenkt Salmiak-, Lakritz- und Teerlikör aus, aromareiche Weine, kalte und warme Säfte aus Preisel- und Heidelbeeren, finnisches Weihnachtsbier und Glühwein werden die Herzen der Besucher erwärmen. Nicht fehlen darf der Ström Wodka, der im Jahr 2005 in Moskau den ersten Preis der Wodka-Weltmeisterschaft erhielt. Alle Leckereien können im Arctic Village nicht nur probiert, sondern zum Bereichern der heimischen Weihnachtstafel auch eingekauft werden. Und was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne echte finnische Schokolade?

Nicht nur kulinarische Leckereien, auch finnische Spezialitäten ganz anderer Art werden im Arctic Village in Halle angeboten. Lordi ist der Star Finnlands, mit seinem Titel „Hallelujah“, gewann er den diesjährigen Grandprix. Im einzigen Fanshop in Sachsen-Anhalt können auf dem Weihnachtsmarkt in Halle T-Shirts, Pins, Mützen und andere Artikel von Lordi erworben werden. Ob es Zufall ist, dass der Titel des Grandprix-Hits aus Finnland dem Motto des Festjahres der Stadt Halle gleicht, könnten Besucher bei einem finnisch gewürzten Glühwein diskutieren.

Für Unterhaltung auf finnische Art ist im arktischen Weihnachtsdorf auch gesorgt. Die Ouluer Sternsinger bringen das zu einem traditionellen Weihnachtsbrauch etablierte Singspiel erstmals nach Halle. Das musikalische Schauspiel zeigt in verschiedenen Szenen unter anderem den Machtkampf zwischen König Herodes und dem König der Murjanen, die Suche nach den drei Weisen aus dem Morgenland, die Geburt des Jesuskindes und den Kindermord von Bethlehem. Als einzige finnische Stadt hat sich Oulu den traditionellen Weihnachtsbrauch der Sternsinger bewahrt. Eine Tanzeinlage gibt die Tanzgruppe des Ouluer Tanzsportvereins Telemark, die zum Tanzturnier der Partnerstädte am 2. Dezember in Halle weilt, auf dem finnischen Weihnachtsmarkt zum Besten. Am ersten Dezemberwochenende steht zudem der Besuch einer offiziellen Delegation der Stadt Oulu sowie des Gouverneurs der Provinz Oulu in Halle anlässlich des 1200-jährigen Stadtjubiläums auf dem Programm.

*Während des Weihnachtsmarktes (27.11.-21.12.) bietet die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH ein Pauschalangebot für Individualreisende an. Das Angebot zum Preis von 69 Euro umfasst 1 ÜN mit Frühstück, eine Stadtführung (1,5 Std.) mit Besteigung der Hausmannstürme sowie einem 3-Gänge-Weihnachtsmenu im finnischen Lappenzelt. Buchungsinformationen unter Tel. 0345-122 7915, [gruppentouristik@stadtmarketing-halle.de](mailto:gruppentouristik@stadtmarketing-halle.de).*

Aktuelle Informationen zum Finnischen Weihnachtsmarkt auf den Seiten der Deutsch-Finnischen Gesellschaft e.V. unter [www.dfg-sachsen-anhalt.de](http://www.dfg-sachsen-anhalt.de) sowie (auch in deutscher Sprache) auf den Seiten der Wirtschaftsagentur der Region Oulu unter [www.ouluseutu.fi](http://www.ouluseutu.fi).